

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mariensee am Donnerstag, 25.02.2016, 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Zur Klosterglocke", Höltystr. 19, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Frau Elfriede Hadelar
Herr Gerd Niklaus
Herr Reinhard Scharnhorst
Herr Rolf Steuerthal
Herr Martin Suhr

Verwaltungsangehörige

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.10.2015
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015 **2016/008**
5. Widmung von Straßen und Wegen nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) in Neustadt a. Rbge.
Widmung eines Teilstückes der Höltystraße in der Gemarkung Mariensee **2016/026**
6. Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B gemäß Spielplatzkonzept: Ergebnisse der Bedarfsprüfung bei anstehenden Investitionen sowie Vorschlag zur weiteren Entwicklung der Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B im Stadtteil Mariensee **2016/028**
7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 403 "Tannenbruchsfeld", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee
- Grundsatzbeschluss **2016/033**
8. Beratung über die Verwendung der Ortsratsmittel
9. Bekanntgaben
- 9.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte **2015/230/1**
- 9.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover
- Information über die Beschlussfassung **2015/300**
- 9.3. Sitzungstermine 2016 **2015/313**
- 9.4. Aufstellung einer mobilen Bank der Stadtwerke
- 9.5. Bereisung der Ortschaften durch Bürgermeister Sternbeck
- 9.6. Aufnahme von Flüchtlingen
10. Anfragen
- 10.1. Geschwindigkeitsbegrenzung Bremer Straße

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.10.2015

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.10.2015 wird genehmigt. Im Protokoll ist unter TOP 6 in Satz 3 das Wort „noch“ zu streichen.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner vor.

4. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. - Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015 **2016/008**

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst ohne vorherige Aussprache einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.07.2014 zu TOP 14 Nr. 1.2, "Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.", (Beschlussdrucksache Nr. 2014/021/4), wird wie folgt geändert:

Streiche: 2 % der Siedlungsfläche

Setze: 5 – 7 % der Siedlungsfläche

5. Widmung von Straßen und Wegen nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) in Neustadt a. Rbge. Widmung eines Teilstückes der Höltystraße in der Gemarkung Mariensee **2016/026**

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Suhr und Herrn Scharnhorst kurz erläutert.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das im Eigentum der Stadt Neustadt a. Rbge. liegende Teilstück der Straße Höltystraße in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee, bestehend aus den Flurstücken 111/5 und 152/4, Flur 2 und wird von der östlichen Grenze des Flurstückes 111/5, Flur 2, Gemarkung Mariensee, abgehend von der L 191, bis zum nordwestliche Grenzpunkt des Flurstückes 109/6, Flur 2, Gemarkung Mariensee, Einfahrt in die Kindertagesstätte, gem. § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem öffentlichen Verkehr ohne Einschränkungen als Gemeindestraße gewidmet. Die Länge beträgt 100,00 Meter.

6. Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B gemäß Spielplatzkonzept: Ergebnisse der Bedarfsprüfung bei anstehenden Investitionen sowie Vorschlag zur weiteren Entwicklung der Spiel- und Bolzflächen der Gruppe B im Stadtteil Mariensee

2016/028

Herr Suhr bemängelt, dass in Nr. 4 des Beschlussvorschlages lediglich auf den Abschreibungszeitraum und nicht auf die tatsächliche Funktionalität der Spielgeräte abgestellt wird. Es wären viele Kinder im Einzugsbereich des Spielplatzes betroffen. Herr Aust hinterfragt, ob die Daten zur Nutzung des Spielplatzes durch die Stadt Neustadt a. Rbge. repräsentativ ermittelt wurden. Anwohner hätten ihm bestätigt, dass der Spielplatz Vorn Diek durchaus häufig genutzt würde. Die SPD-Fraktion sieht durchaus die Notwendigkeit der Erhaltung des Spielplatzes. Er weist auf die Gefahrenlage hin, wenn die Kinder über die Hauptstraße den anderen Empeder Spielplatz erreichen müssten. Herr Baulain verweist auf Abs. 3 in der Beschlussvorlage, in der auf die Abstimmung mit den Ortsräten bei der Aufgabe von Spielplätzen eingegangen wird.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der öffentliche Spielplatz Die Mühlenbreite bleibt als öffentlicher Spielplatz in Mariensee erhalten. Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.
2. Der öffentliche Spielplatz Klosterforst in Mariensee bleibt mit einer Grundausstattung als öffentlicher Waldspielplatz für Neustädter Kinder erhalten.
3. Der Spielplatz Empeder Straße bleibt als öffentlicher Spielplatz in Empede erhalten. Abgängige Spielgeräte und Ausstattungselemente werden schnellstmöglich ersetzt und bei Bedarf der Spielgeräte- und Ausstattungsbestand ergänzt und ausgebaut.
4. Der Spielplatz Vorn Diek wird als öffentlicher Spielplatz bei Fälligkeit von Investitionen, nicht ohne Abstimmung mit dem Ortsrat, aufgegeben. Die Fläche bleibt als Grünfläche erhalten.

**7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 403 "Tannenbruchs-
feld", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee 2016/033
- Grundsatzbeschluss**

Herr Suhr erläutert den Beschlussvorschlag. Von Herrn Scharnhorst wird eingeworfen, dass es bei der formellen Beteiligung zur Änderung des Bebauungsplans noch zu Einwendungen, evtl. von AHA, kommen könnte. Die Zustimmung hierzu wurde jedoch in einer Vorabanfrage signalisiert. Herr Aust teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 403 "Tannenbruchs-feld", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee, soll im Bereich des Wendehammers in Höhe der Hausnummern 20 und 22 im Sinne des Antragstellers geändert werden.
2. Die Kosten der Planung, des Grunderwerbs und des Umbaus der Verkehrsfläche hat der begünstigte Antragsteller zu tragen.

8. Beratung über die Verwendung der Ortsratsmittel

Herr Zieseniß verteilt die Überwachungsliste des Ortsratsbudgets (**Anlage 1**) als Gedankenstütze an die Ortsratsmitglieder. Er bittet um Vorschläge zu den nächsten Ortsratssitzungen.

Von Herrn Scharnhorst wird mitgeteilt, dass in einer Arbeitskreis-Sitzung in Wulfelade angeregt wurde, eine Infotafel an der Wulfelader Straße aufzustellen, da bisher lediglich eine Infotafel im Ort vorhanden sei und nicht an der Hauptstraße. Er stehe dem positiv gegenüber.

Herr Steuerthal regt an, an den Zugängen zum Klosterforst Hinweisschilder aufzustellen, die auf den dort gelegenen und mit einem Hinweisstein markierten geographischen Mittelpunkt der Stadt Neustadt a. Rbge. hinweisen.

9. Bekanntgaben

**9.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; 2015/230/1
Beteiligung der Ortsräte**

Herr Suhr teilt mit, dass alle Anregungen des Ortsrates im Produktplan aufgegriffen wurden.

**9.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover 2015/300
- Information über die Beschlussfassung**

9.3. Sitzungstermine 2016 2015/313

9.4. Aufstellung einer mobilen Bank der Stadtwerke

Herr Zieseniß teilt mit, dass seitens der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. eine Bank vorgehalten wird, die in den Dörfern bei Veranstaltungen aufgestellt werden kann. Der Ortsrat ist sich einig, dass dies im Bereich der Ortschaft Mariensee, mit Ausnahme der Robby, nicht notwendig sei.

9.5. Bereisung der Ortschaften durch Bürgermeister Sternbeck

Herr Zieseniß teilt mit, dass Herr Sternbeck im Jahre 2016 Mariensee besuchen möchte. Die vorgeschlagenen Termine seien jedoch unpassend. Der Ortsrat spricht sich einvernehmlich für eine Verlegung in das Jahr 2017 aus.

9.6. Aufnahme von Flüchtlingen

Herr Zieseniß teilt mit, dass bereits im Dezember 2015 der Zeitung zu entnehmen war, dass elf Flüchtlingsfamilien nach Mariensee in sog. „Institutswohnungen“ zugewiesen werden sollen. Es erfolgten auch bereits Besichtigungen von Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. und der die Wohnungen betreuenden Bundesimmobilienanstalt, mit dem Ergebnis, dass die Wohnungen nach Renovierungsarbeiten bewohnbar seien. Zu einer Vereinbarung kam es bisher nicht, da die Bundesimmobilienanstalt weitere notwendige Schritte bisher nicht einleitete.

10. Anfragen

10.1. Geschwindigkeitsbegrenzung Bremer Straße

Herr Steuerthal bemängelt, dass er auf seine Anfrage in der Sitzung am 21.05.2015, bisher keine abschließende Antwort von Herrn Schwalb erhalten hätte und bittet erneut um abschließende Beantwortung seiner Anfrage.

Herr Ortsbürgermeister Zieseniß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 29.02.2016